



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2018

Mikrozensus



Statistik nutzen

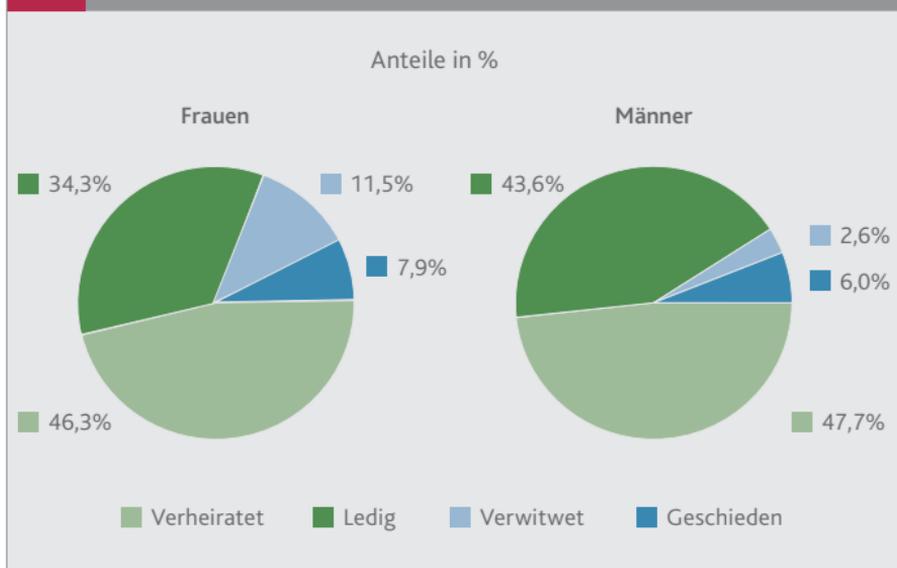
Bevölkerung und Privathaushalte 2016

Merkmal	Insgesamt	Anteil an insgesamt	
	Anzahl	%	Veränderung zu 2011 in %-Punkten
Bevölkerung¹ insgesamt	4 064 000	100	x
ledig	1 581 400	38,9	0,7
verheiratet	1 909 400	47,0	-1,6
geschieden	283 600	7,0	1,0
verwitwet	289 700	7,1	-0,1
Privathaushalte² insgesamt	1 947 000	100	x
Einpersonenhaushalte	738 400	37,9	2,6
Mehrpersonenhaushalte	1 208 500	62,1	-2,6
2 Personen	673 000	34,6	-1,9
3 Personen	264 800	13,6	-0,3
4 Personen	201 300	10,3	-0,3
5 und mehr Personen	69 400	3,6	0,0
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen je Haushalt)	2,1	x	x

1 Am Hauptwohnsitz. – 2 Am Haupt- und Nebenwohnsitz.

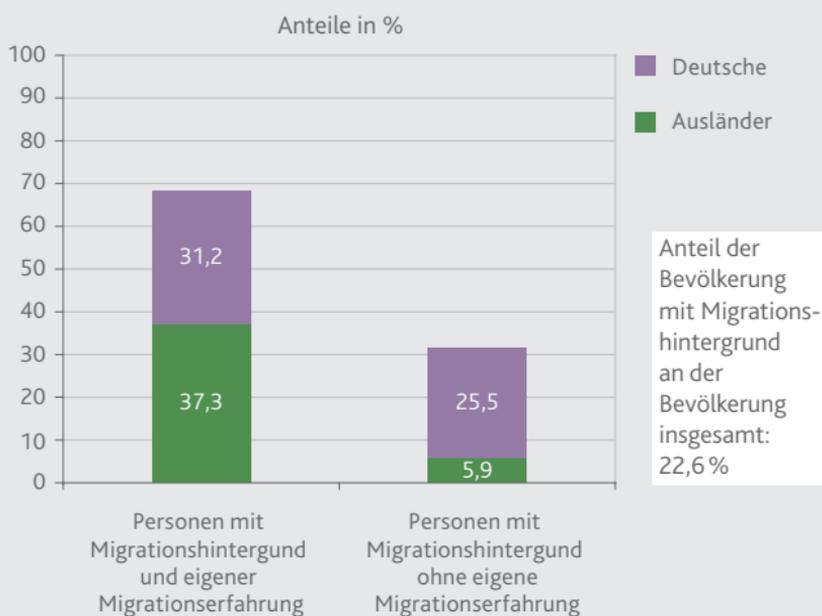
Im Mikrozensus gibt es verschiedene Bevölkerungskonzepte. Für die Darstellung von Ergebnissen auf Personenebene – ohne Bezug zur Haushaltsstruktur – wird die Bevölkerung am Hauptwohnsitz zugrunde gelegt. Die Darstellung von Haushaltsstrukturen erfolgt dagegen auf der Ebene der Privathaushalte, sowohl am Haupt- als auch am Nebenwohnsitz.

Bevölkerung 2015 nach Familienstand und Geschlecht

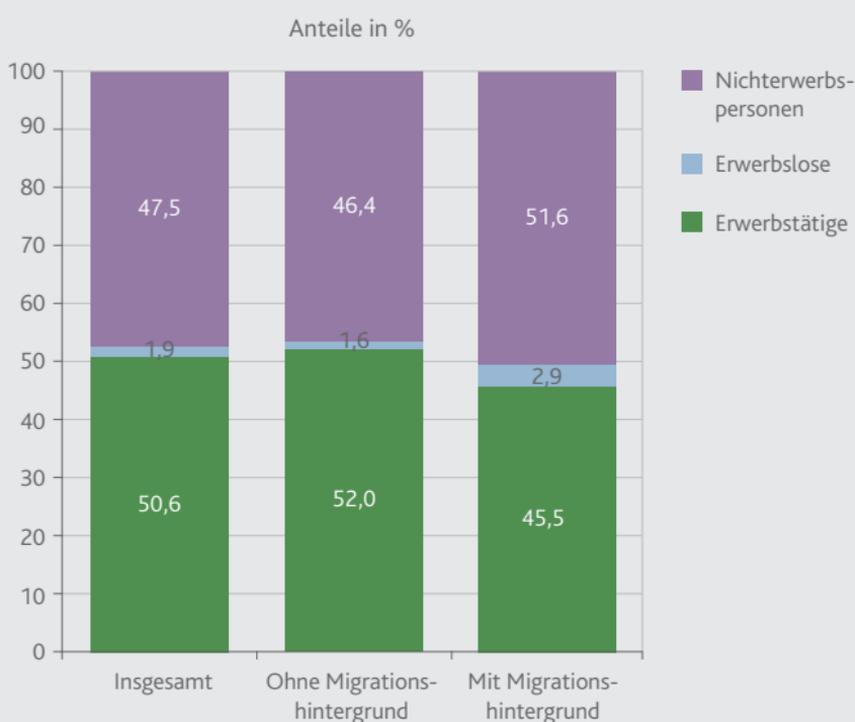


Migrationshintergrund 2016

Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2016 nach Migrationserfahrung



Bevölkerung 2016 nach Migrationshintergrund und Erwerbsstatus



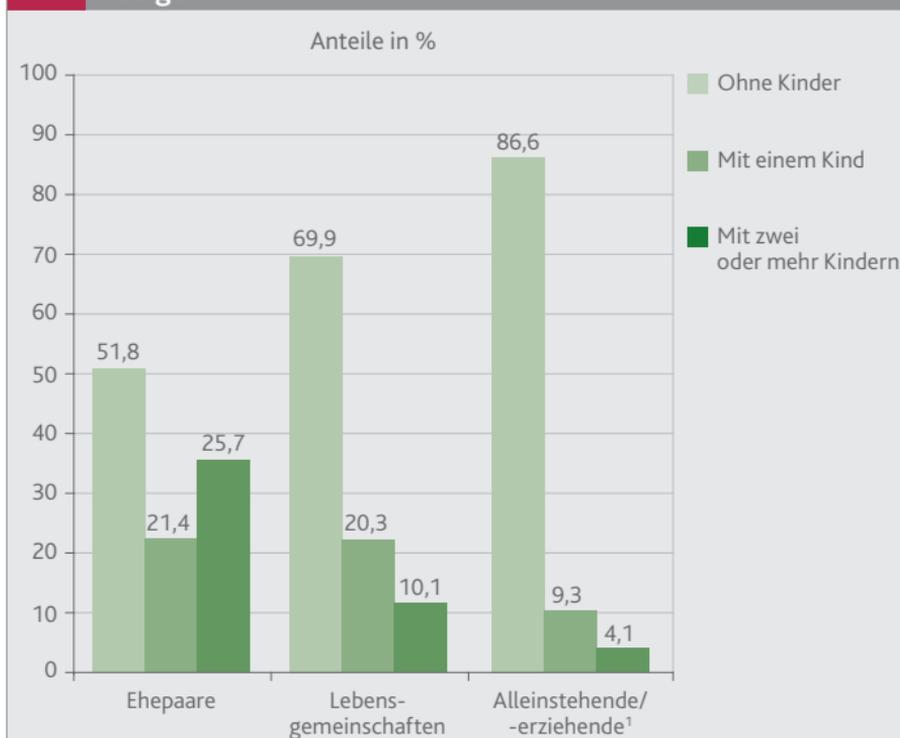
Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsbürgerschaft nicht durch Geburt besitzt. Basis der Anteilswerte ist die in Haushalten lebende Wohnbevölkerung.

Familien¹ und Kinder 2016

Merkmal	Insgesamt	Anteil an insgesamt	
	Anzahl	%	Veränderung zu 2011 in %-Punkten
Familien insgesamt	598 400	100	x
Ehepaare	429 300	71,7	-0,7
mit 1 Kind	195 100	32,6	-0,9
mit 2 und mehr Kindern	234 200	39,1	0,2
Alleinerziehende	134 800	22,5	0,5
mit 1 Kind	93 600	15,6	0,3
mit 2 und mehr Kindern	41 200	6,9	0,2
Lebensgemeinschaften	34 400	5,7	0,2
mit 1 Kind	23 000	3,8	0,3
mit 2 und mehr Kindern	11 500	1,9	0,0
Kinder insgesamt	970 600	100	x
mit Geschwistern im Haushalt	659 000	67,9	0,3
mit einem Geschwisterkind	442 700	45,6	0,1
mit zwei und mehr Geschwistern	216 300	22,3	0,2
ohne Geschwister im Haushalt	311 700	32,1	-0,2

1 Im Mikrozensus beinhaltet der Familienbegriff nur Lebensformen mit ledigen Kindern im Haushalt.

Lebensformen 2016 mit und ohne ledige Kinder im Haushalt



1 Alleinstehende: Ohne Kinder; Alleinerziehende: Mit Kind(ern).

Schulische und berufliche Bildung 2016

Merkmal	Insgesamt	Anteil an insgesamt	
	Anzahl	%	Veränderung zu 2011 in %-Punkten
Bevölkerung insgesamt ¹	4 064 000	100	x
Schulische Bildung			
mit schulischem Abschluss ²	3 244 800	79,8	-0,2
Volks/- Hauptschulabschluss	1 395 300	34,3	-5,1
Frauen	701 800	17,3	-2,8
Männer	693 500	17,1	-2,3
Realschulabschluss oder Ähnliches	849 300	20,9	1,8
Frauen	488 000	12,0	0,9
Männer	361 300	8,9	0,8
Fachhoch-/Hochschulreife	997 400	24,5	3,2
Frauen	463 600	11,4	1,7
Männer	533 800	13,1	1,5
ohne allgemeinbildenden Schulabschluss ³	811 200	20,0	0,2
Frauen	397 200	9,8	0,0
Männer	414 000	10,2	0,2
Berufliche Bildung¹			
mit beruflichem Abschluss ²	2 437 100	60,0	x
Lehre/Berufsausbildung	1 617 900	39,8	x
Frauen	810 500	19,9	x
Männer	807 400	19,9	x
Fachschulabschluss, Meister-/Technikerausbildung oder Ähnliches	291 500	7,2	x
Frauen	126 500	3,1	x
Männer	165 000	4,1	x
Fachhochschul-/Hochschulabschluss, Promotion	521 900	12,8	x
Frauen	227 200	5,6	x
Männer	294 700	7,3	x
ohne berufsqualifizierenden Abschluss ⁴	1 618 300	39,8	x
Frauen	883 900	21,7	x
Männer	734 400	18,1	x

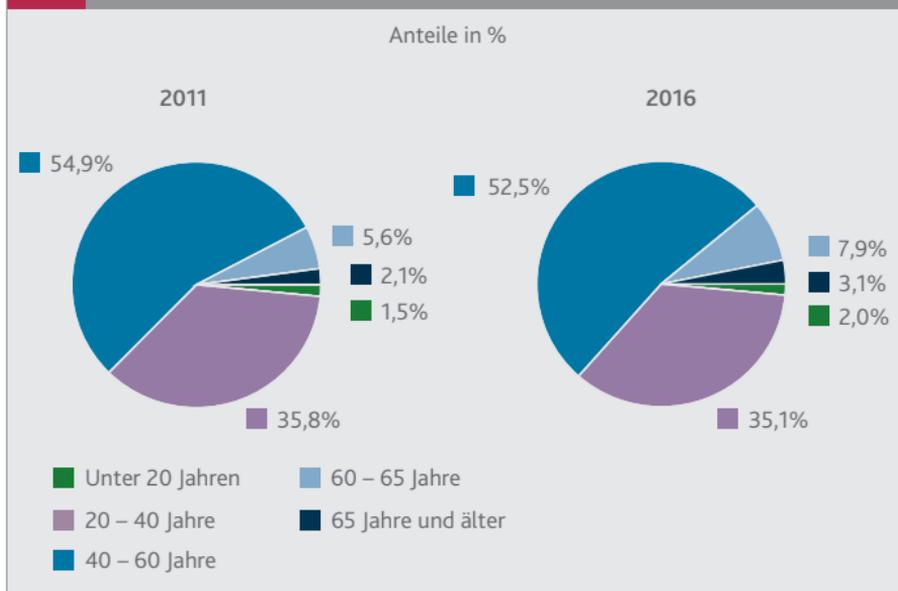
1 Am Hauptwohnsitz, einschließlich Personen, die keine Angaben zum Vorhandensein eines Abschlusses gemacht haben. – 2 Einschließlich Personen ohne Angabe zur Art des Abschlusses. – 3 Einschließlich Personen, die sich noch in schulischer Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind. – 4 Einschließlich Personen mit Anlernausbildung oder beruflichem Praktikum (ab 1954 geboren), Berufsvorbereitungsjahr sowie Personen, die sich noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden oder noch nicht schulpflichtig sind.

Erwerbstätigkeit 2016

Merkmal	Insgesamt	Anteil an insgesamt	
	Anzahl	%	Veränderung zu 2011 in %-Punkten
Bevölkerung insgesamt¹	4 064 000	100	x
Erwerbspersonen	2 132 000	52,5	1,4
Erwerbstätige	2 055 200	50,6	1,9
Erwerbslose	76 800	1,9	-0,6
Nichterwerbspersonen	1 932 000	47,5	-1,4
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	2 055 200	100	x
Angestellte	1 252 500	60,9	5,8
Arbeiter/-innen	389 900	19,0	-4,2
Selbstständige	201 300	9,8	-0,6
Beamte/-innen	124 000	6,0	-0,4
mithelfende Familienangehörige	11 000	0,5	-0,1
Auszubildende	76 500	3,7	-0,5
Abhängig Erwerbstätige insgesamt	1 842 900	100	x
Vollzeit	1 275 900	69,2	-1,8
Frauen	418 900	22,7	-0,6
Männer	857 000	46,5	-1,3
Teilzeit	567 000	30,8	1,8
Frauen	462 600	25,1	1,4
Männer	104 400	5,7	0,5

¹ Am Hauptwohnsitz.

Erwerbstätige 2016 nach Altersstruktur

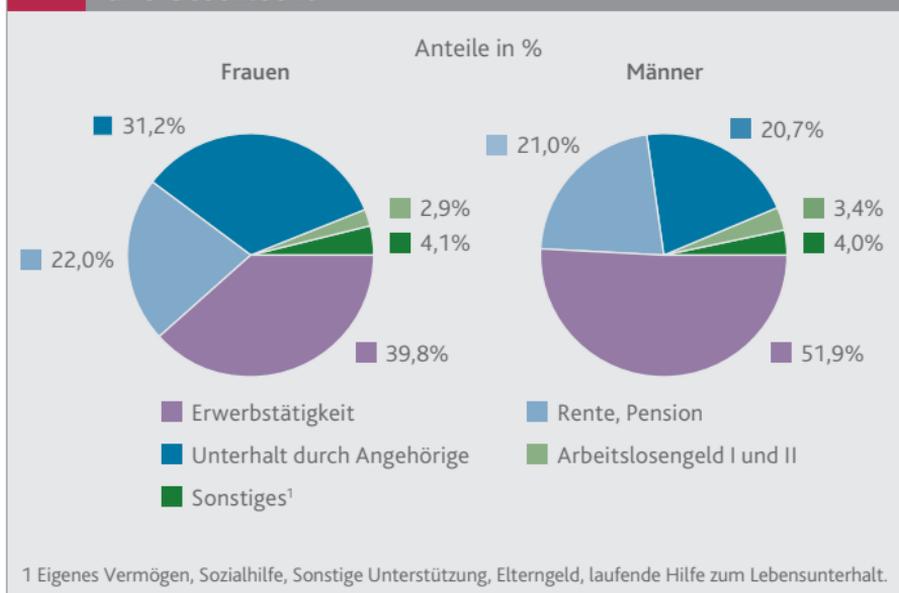


Einkommen 2016

Merkmal	Insgesamt	Anteil an insgesamt	
	Anzahl	%	Veränderung zu 2011 in %-Punkten
Bevölkerung insgesamt ¹	4 064 000	100	x
Bevölkerung mit überwiegendem Lebensunterhalt aus			
Erwerbstätigkeit	1 839 300	45,3	1,3
Rente, Pension	873 800	21,5	-0,6
Unterhalt durch Angehörige	1 058 000	26,0	-1,6
Arbeitslosengeld I und II	129 200	3,2	-
Sonstiges ²	163 700	4,0	0,9
Bevölkerung³ mit persönlichem monatlichen Nettoeinkommen			
Unter 900 EUR	899 600	29,7	-4,4
900 – 1 500 EUR	748 200	24,7	-2,1
1 500 – 2 000 EUR	518 000	17,1	1,2
2 000 – 2 600 EUR	402 100	13,3	2,0
2 600 – 3 200 EUR	199 000	6,6	1,4
3 200 EUR und mehr	257 200	8,5	1,9

1 Am Hauptwohnsitz. – 2 Eigenes Vermögen, Sozialhilfe, sonstige Unterstützung, Elterngeld, laufende Hilfen zum Lebensunterhalt. – 3 Ohne Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in sind, sowie Personen ohne Angaben zum persönlichem monatlichen Nettoeinkommen.

Bevölkerung 2016 nach überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht



Der Mikrozensus – eine Haushaltsbefragung

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik. Mit vielschichtigen Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung – wie Lebensformen, Bildung, Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit – ist der Mikrozensus eine wichtige Datenquelle für Politik, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit.

Im Mikrozensus werden jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung als zufällig ausgewählte Stichprobe befragt. In Rheinland-Pfalz sind dies rund 42 000 Personen. Die Befragungsergebnisse werden auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet.

Methodische Änderungen ab den Berichtsjahren 2005, 2013 und 2016 schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse zu den jeweiligen Vorjahren ein.

Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems

Für Briefsendungen: 56128 Bad Ems

Telefon 02603 71-0
Telefax 02603 71-3150
E-Mail poststelle@statistik.rlp.de
Internet www.statistik.rlp.de

Auskunftsdienst:

Telefon 02603 71-4444
Telefax 02603 71-194444
E-Mail info@statistik.rlp.de

Fachreferat:

Telefon 02603 71-4810
Telefax 02603 71-194810
E-Mail mikrozensus@statistik.rlp.de

Vertrieb der Veröffentlichungen:

Telefon 02603 71-2450
Telefax 02603 71-194322
E-Mail vertrieb@statistik.rlp.de

Zeichenerklärung

x Nachweis nicht sinnvoll

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Erschienen im Januar 2018
Foto: Simone Emmerichs

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.



Für Smartphone-Besitzer:
Bildcode scannen.
Dort erhalten Sie weitere Informationen zum Mikrozensus.